SICHERHEITSDATENBLATT

# Exterior Wood Primer

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

| | |
|---|---|
| *Handelsname:* | Exterior Wood Primer |
| *Produkt Nr.:* | 163000 |
| *Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI):* | AEE0-C0X1-Q003-18UP |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|---|
| *Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:* | Keine bekannt. |
| *Verwendungen, von denen abgeraten wird:* | Keine bekannt. |

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---|---|
| *Firmenname und Adresse:* | **WOCA Schweiz GmbH**<br>Huebwiesstrasse 11<br>CH-8492 Wila<br>Schweiz<br>+41 52 397 22 33<br>info@wocadenmark.com |
| *Kontaktperson:* | WOCA Denmark |
| *Email:* | info@wocadenmark.com |
| *Überarbeitet am:* | 02.09.2026 |
| *SDB Version:* | 1.0 |

### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse: 145 (24 Stunden täglich)
Aus dem Ausland: +41 44 251 51 51
Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Sens. 1A; H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 2; H411, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

*Gefahrenpiktogramme:*



*Signalwort:* Achtung

*Gefahrenhinweise:* Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411)

*Sicherheitshinweise:*

*Allgemeines:* Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101)
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)

*Prävention:* Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden. (P261)
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280)

*Reaktion:* BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+P352)
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P333+P313)

*Lagerung:* Nicht zutreffend.

*Entsorgung:* Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

*Enthält:* 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on
Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; [OIT]

*Andere Kennzeichnungen:*

UFI: AEE0-C0X1-Q003-18UP

## 2.3. Sonstige Gefahren

*Anderes:* Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.
Die nachstehend aufgeführten Stoffe werden gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren betrachtet/verdächtigt:
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

# ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

## 3.2. Gemische

| Produkt / Substanz | Identifikatoren | % w/w | Einstufung | Anm. |
|---|---|---|---|---|
| 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate | CAS-Nr.: 55406-53-6<br>EG-Nr.: 259-627-5<br>REACH: 01-2120762115-60-XXXX<br>Indexnr.: 616-212-00-7 | <0.25% | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Sens. 1, H317<br>Eye Dam. 1, H318<br>Acute Tox. 3, H331<br>STOT RE 1, H372<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=10)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) | |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Diethylenglykolmonobutylether | CAS-Nr.: 112-34-5<br>EG-Nr.: 203-961-6<br>REACH: 01-2119475104-44-XXXX<br>Indexnr.: | <0.25% | Eye Irrit. 2, H319 | [1], [3] |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol | CAS-Nr.: 34590-94-8<br>EG-Nr.: 252-104-2<br>REACH: 01-2119450011-60-XXXX<br>Indexnr.: | <0.25% | | [1] |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on | CAS-Nr.: 2634-33-5<br>EG-Nr.: 220-120-9<br>REACH: 01-2120761540-60-XXXX<br>Indexnr.: 613-088-00-6 | <0.05% | Acute Tox. 4, H302 (450.0 mg/kg bw)<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1A, H317 (C ≥ 0.036%)<br>Eye Dam. 1, H318<br>Acute Tox. 2, H330 (ATE: 0.21 mg/L)<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) | |
| Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; [OIT] | CAS-Nr.: 26530-20-1<br>EG-Nr.: 247-761-7<br>REACH: 01-2120768921-45-XXXX<br>Indexnr.: 613-112-00-5 | <0.05% | EUH071<br>Acute Tox. 3, H301 (125.0 mg/kg bw)<br>Acute Tox. 3, H311 (311.0 mg/kg bw)<br>Skin Corr. 1, H314<br>Skin Sens. 1A, H317 (C ≥ 0.0015%)<br>Eye Dam. 1, H318<br>Acute Tox. 2, H330 (ATE: 0.27 mg/L)<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=100)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) | |
| Bronopol (INN) 2-Brom-2-nitroropan-1,3-diol | CAS-Nr.: 52-51-7<br>EG-Nr.: 200-143-0<br>REACH: 01-2119980938-15-XXXX<br>Indexnr.: | <0.05% | Acute Tox. 3, H301<br>Acute Tox. 4, H312<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Acute Tox. 3, H331<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=10)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=10) | |

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am

Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### Weitere Angaben

[1] Europäischer Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.
[3] Die chemische Substanz unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|---|
| *Allgemeine Hinweise:* | Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen. |
| *Nach Einatmen:* | Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen. |
| *Nach Hautkontakt:* | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.<br>Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.<br>Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| *Nach Augenkontakt:* | Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Arzt aufsuchen. |
| *Nach Verschlucken:* | Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.<br>Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft. |
| *Verbrennung:* | Nicht zutreffend. |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion setzt typischerweise 12-72 Stunden nach Exposition ein und ist darauf zurückzuführen, dass das Allergen in die Haut eindringt und in der obersten Hautschicht mit Proteinen reagiert. Das körpereigene Immunsystem fasst das chemisch veränderte Protein als Fremdkörper auf und wird versuchen, dieses abzubauen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassernebel.
Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz. Wenden Sie sich an die Tox Info Suisse: 145 (24 Stunden täglich), um weitere Ratschläge zu erhalten.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden.
Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.
Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen u. Ä. vermeiden. Bei Austritt in die Umwelt die Umweltbehörden vor Ort benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten.
Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

| | |
|---|---|
| *Geeigneten Verpackung:* | Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. |
| *Lagerklasse:* | Lagerklasse 10/12 (Gesundheitsschädliche-/reizende Flüssigkeiten) |
| *Lagerbedingungen:* | Keine besonderen Anforderungen. |
| *Unverträgliche Materialien:* | Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel. |

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 0,12
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 0,02
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 0,24
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 0,01
Bemerkungen:
S = Sensibilisierung
SSC = Eine Schädigung der Foetus braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Diethylenglykolmonobutylether
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 67
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 15
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 101
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 10
Bemerkungen:
SSC = Eine Schädigung der Foetus braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

(2-methoxymethylethoxy)propanol
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 300
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 50
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 300
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 50

Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; [OIT]
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 0,05 einatembarer Staub(Gesamtstaub)
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 0,1 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Bemerkungen:
H = Stoff, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen (Hautresorption)
S = Sensibilisierung

Grenzwerte am Arbeitsplatz: MAK-/BAT-Werte (Erläuterungen), physikalische Einwirkungen, physische Belastungen. (Publikationsnummer 1903.d )

**DNEL**

(2-methoxymethylethoxy)propanol

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 121 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 283 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 37.2 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 308 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 36 mg/kg/Tag |

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 345 µg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 966 µg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 1.2 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 6.81 mg/m³ |

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Diethylenglykolmonobutylether

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 101.2 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 67.5 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 6.25 mg/kg/Tag |

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 2 mg/kg/Tag |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 1.16 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 70 µg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 1.16 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 23 µg/m³ |

Bronopol (INN) 2-Brom-2-nitroropan-1,3-diol

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|

| | | |
|---|---|---|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 4 µg/cm² |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 8 µg/cm² |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 2.1 mg/kg/Tag |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 6 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 4 µg/cm² |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 8 µg/cm² |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 700 µg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 2 mg/kg/Tag |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 600 µg/m³ |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 2.5 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 1.8 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 10.5 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 600 µg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 2.5 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 600 µg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 3.5 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 500 µg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 180 µg/kg/Tag |

**PNEC**

(2-methoxymethylethoxy)propanol

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 2.74 mg/kg |
| Kläranlagen | | 4.168 g/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 190 mg/L |
| Seewasser | | 1.9 mg/L |
| Seewassersedimente | | 7.02 mg/kg |
| Süßwasser | | 19 mg/L |
| Süßwassersedimente | | 70.2 mg/kg |

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 3 mg/kg |

| | | |
|---|---|---|
| Kläranlagen | | 1.03 mg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Seewasser) | | 110 ng/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 1.1 µg/L |
| Seewasser | | 403 ng/L |
| Seewassersedimente | | 4.99 µg/kg |
| Süßwasser | | 4.03 µg/L |
| Süßwassersedimente | | 49.9 µg/kg |

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Diethylenglykolmonobutylether

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 320 µg/kg |
| Prädatoren | | 56 mg/kg |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 11 mg/L |
| Seewasser | | 110 µg/L |
| Seewassersedimente | | 440 µg/kg |
| Süßwasser | | 1.1 mg/L |
| Süßwassersedimente | | 4.4 mg/kg |

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 5 µg/kg |
| Kläranlagen | | 440 µg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Seewasser) | | 530 ng/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 530 ng/L |
| Seewasser | | 46 ng/L |
| Seewassersedimente | | 1.6 µg/kg |
| Süßwasser | | 500 ng/L |
| Süßwassersedimente | | 17 µg/kg |

Bronopol (INN) 2-Brom-2-nitroropan-1,3-diol

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 210 µg/kg |
| Kläranlagen | | 430 µg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 265 ng/L |
| Seewasser | | 520 ng/L |
| Seewassersedimente | | 8.944 µg/kg |
| Süßwasser | | 1.25 µg/L |
| Süßwassersedimente | | 21.5 µg/kg |

Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; [OIT]

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 8.2 µg/kg |

| | | |
|---|---|---|
| Pulsierende Freisetzung (Seewasser) | | 122 ng/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 1.22 µg/L |
| Seewasser | | 220 ng/L |
| Seewassersedimente | | 4.75 µg/kg |
| Süßwasser | | 2.2 µg/L |
| Süßwassersedimente | | 47.5 µg/kg |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

*Allgemeine Hinweise:* Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

*Expositionsszenarien:* Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

*Expositionsgrenzwerte:* Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

*Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:* Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.
Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

*Hygienemaßnahmen:* Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Besonders auf Hände, Unterarme und Gesicht achten.

*Begrenzung der Umweltexposition:* Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

*Allgemeine Schutzmaßnahmen:* Keine besonderen Anforderungen.

*Atemschutz:*
Keine besonderen Anforderungen.

*Körperschutz:*
Keine besonderen Anforderungen.

*Handschutz:*
Keine besonderen Anforderungen.

*Augenschutz:*
Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| *Form:* | Flüssig |
| *Farbe:* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Geruch / Geruchsschwelle (ppm):* | Es liegen keine Daten vor. |
| *pH:* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Dichte (g/cm³):* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Kinematische Viskosität:* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Partikeleigenschaften:* | Gilt nicht für Flüssigkeiten. |

**Zustandsänderungen**

| | |
|---|---|
| *Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Erweichungspunkt/ -bereich (°C):* | Gilt nicht für Flüssigkeiten. |
| *Siedepunkt (°C):* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Dampfdruck:* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Relative Dampfdichte:* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Zersetzungstemperatur (°C):* | Es liegen keine Daten vor. |

**Explosions und Feuer Daten**

| | |
|---|---|
| *Flammpunkt (°C):* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Entzündbarkeit (°C):* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Zündtemperatur (°C):* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Explosionsgrenzen (% v/v):* | Es liegen keine Daten vor. |

**Löslichkeit**

| | |
|---|---|
| *Löslichkeit in Wasser:* | Es liegen keine Daten vor. |
| *n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow):* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Löslichkeit in Fett (g/L):* | Es liegen keine Daten vor. |

### 9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| *Weitere physikalische und chemische Parameter:* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Brandfördernde Eigenschaften:* | Es liegen keine Daten vor. |

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Keine bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien
Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzell-Mutagenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**
Keine bekannt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädlichen Eigenschaften**
Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

**Sonstige Angaben**

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 12.4. Mobilität im Boden
Es liegen keine Daten vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

### 12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften
Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen
Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können.
Das Produkt enthält Stoffe die in der aquatischen Umwelt zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.
HP 14 - ökotoxisch
Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

*Abfallschlüsselnr. (EWC):* Nicht zutreffend.

### Ungereinigte Verpackungen
Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | **14.1 UN ***** | **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | **14.3 Transportgefahrenklassen** | **14.4 PG*** | **14.5. Env**** | **Weitere Angaben:** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ADR/ADN/RID | UN3082 | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG N.A.G. | Transportgefahren-klassen: 9<br>Gefahrzettel: 9<br>Klassifizierungscode: M6 | III | Ja | Begrenzte Mengen: 5 L<br>Tunnelbeschränkungscode: (-) |

| | 14.1<br>UN *** | 14.2<br>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | 14.3<br>Transportgefahrenklassen | 14.4<br>PG* | 14.5.<br>Env** | Weitere Angaben: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | |  | | | Nähere Informationen siehe unten. |
| IMDG | UN3082 | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. | Transportgefahren-klassen: 9<br>Gefahrzettel: 9<br>Klassifizierungscode: M6<br> | III | Ja | Begrenzte Mengen: 5 L<br>EmS: F-A S-F<br>Nähere Informationen siehe unten. |
| IATA | UN3082 | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. | Transportgefahren-klassen: 9<br>Gefahrzettel: 9<br>Klassifizierungscode: M6<br> | III | Ja | Nähere Informationen siehe unten. |

* Verpackungsgruppe
** Umweltgefahren
*** UN-Nummer oder ID-Nummer

## Anderes

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.
ADR
Diese Stoffe unterliegen, wenn sie in Einzelverpackungen oder zusammengesetzten Verpackungen mit einer Nettomenge von höchstens 5 L flüssiger Stoffe oder einer Nettomasse von höchstens 5 kg fester Stoffe je Einzel- oder Innenverpackung befördert werden, nicht den übrigen Vorschriften des ADR/ADN/RID, vorausgesetzt, die Verpackungen entsprechen den allgemeinen Vorschriften der Unterabschnitte 4.1.1.1, 4.1.1.2, 4.1.1.4 - 4.1.1.8 (ADR/ADN/RID).

IMDG/IATA
These substances when carried in single or combination packaging's containing a net quantity per single or inner packaging of 5 L or less for liquids or having a net mass per single or inner packaging of 5 kg or less for solids, are not subject to any other provisions of IMDG/IATA provided the packaging's meet the general provisions of 4.1.1.1, 4.1.1.2, 4.1.1.4 - 4.1.1.8 (IMDG) / 5.0.2.4.1, 5.0.2.6.1.1, 5.0.2.8 (IATA).
-

ADR/ADN/RID / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle A, Abschnitt 3.2.1. Schriftliche Anweisungen zur Schadensvermeidung bei transportbezogenen Un- oder Zwischenfällen siehe Abschnitt 5.4.3.
IMDG / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Abschnitt 3.2.1.
IATA / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle 4.2.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Nicht zutreffend.

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---|---|
| *Nutzungsbeschränkungen:* | Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. |
| *Bedarf für spezielle Schulung:* | Keine besonderen Anforderungen. |
| *Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe:* | Umweltgefahren (H411), Mengenschwelle = 20.000 kg |
| *REACH, Anhang XVII:* | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Diethylenglykolmonobutylether unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 55). |
| *WGK-Einstufung:* | Wassergefährdungsklasse: WGK 3 |
| *Anderes:* | Nicht zutreffend. |
| *Verwendete Quellen:* | SR 822.115.2 Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche vom 4. Dezember 2007 (Stand am 1. Januar 2013)<br>SR 822.111.52 Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Mutterschutzverordnung) vom 20. März 2001 (Stand am 1. Juli 2015)<br>SR 814.12 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) vom 27. Februar 1991 (Stand am 1. August 2019)<br>SR 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 22. Juni 2005 (Stand am 1. Januar 2020)<br>SR 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen vom 18. Oktober 2005 (Stand am 1. Januar 2018)<br>SR 814.81, Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien- |

Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV) vom 18. Mai 2005 (Stand am 1. Januar 2019).
SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (Stand am 1. Januar 2018)
SR 813.11 Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) vom 5. Juni 2015 (Stand am 1. April 2020)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### H-Sätze (Abschnitt 3)

EUH071, Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H301, Giftig bei Verschlucken.
H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311, Giftig bei Hautkontakt.
H312, Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315, Verursacht Hautreizungen.
H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318, Verursacht schwere Augenschäden.
H319, Verursacht schwere Augenreizung.
H330, Lebensgefahr bei Einatmen.
H331, Giftig bei Einatmen.
H335, Kann die Atemwege reizen.
H372, Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ak = andere kontrollpflichtige Abfälle
akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht
ATE = Schätzwert akute Toxizität
BCF = Biokonzentrationsfaktor
CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR = Stoffsicherheitsbericht
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EAK = Europäischer Abfallkatalog

EC = Effektive Konzentration
ED = Effektive Dosis
EINECS = Altstoffverzeichnis
EL = Effektive Belastung
ErC = Konzentration mit Zuwachsraten-Reaktion von x % verbunden
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre
HP = Gefahrenrelevante Eigenschaft (HP-Code)
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IC = X maximale Hemmkonzentration
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LC = Tödliche Konzentration
LCLo = Wert ist niedrigste Konzentration des Stoffs in der Luft, der als Verursacher des Todes von Tieren oder Menschen gemeldet wird
LD = Tödliche Dosis
LOAEC =Niedrigste beobachtete Konzentration von Nebenwirkungen
LOAEL = Niedrigstes beobachtetes Nebenwirkungsniveau
LOEC = Niedrigste beobachtete Wirkungskonzentration
LL =Tödliche Belastung
LogKoc = Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten (organischer Kohlenstoff–Wasser)
LT = tödliche Zeit
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
M = Für Multiplikationsfaktor
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
NOAEC = Keine beobachtete Konzentration unerwünschter Wirkungen
NOAEL = Kein beobachtetes negatives Wirkungsniveau
NOEC = Kein beobachtetes negatives Wirkungsniveau
NOELR = Keine beobachtbare Wirkung Belastungsrate
nwg = Nicht wassergefährdend
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinigte Nationen
UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse

## Anderes

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.
Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Umweltgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

## Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

Emma Christensen

## Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit eine Dreieck markiert.
Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.
Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.
Land-sprache: CH-de